

# Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags

II. Kammer.

N<sup>o</sup> 146.

Dresden, am 1. Mai

1868.

## Hundertsechszwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 28. April 1868.

### Inhalt:

Vorlesung und Genehmigung des Protokolls der vorigen Sitzung. — Registrandenvortrag Nr. 1546—1548. — Entschuldigung. — Schlußberathung des Berichts der zweiten Deputation über das königl. Decret, das Eisenbahnwesen betreffend (Linie III b: Plauen-Delsnitz; IV a: Freiberg-Rossen, b: Flöha-Halbahn; V a: Muldenthalbahn, b: Klingenberg-Dur, c: Hainichen-Roswein, d: Mügeln-Dschah, f: Bautzen-Landesgrenze in der Richtung Hansdorf, g: Löbau-Landesgrenze, h: Neugersdorf-Landesgrenze in der Richtung auf Rumburg; VI a: Mehltheuer-Triptis, b: Zittau-Liegnitz, c: Zittau-Görlitz, d: Correctionsbau der sächsisch-bayer'schen Eisenbahn in der Nähe von Altenburg, e: Leipziger Verbindungsbahn; VII und VIII). — Urlaubsgesuche. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Geheime Sitzung.

Präsident Haberkorn eröffnet die Sitzung 10 Uhr 3 Minuten in Anwesenheit von 64 Kammermitgliedern und es wird zunächst das vom Secretär Dr. Both über die letzte Sitzung aufgenommene Protokoll vorgelesen, ohne Widerspruch genehmigt und von den Abgg. Lehmann und Reichard vorschriftsmäßig mitvollzogen.

Präsident Haberkorn: Wir gehen zum Registrandenvortrag über.

(Nr. 1546.) Antrag des Herrn Abg. Barth, einen geheimen Gegenstand betreffend.

Präsident Haberkorn: Ich werde nach Schluß der öffentlichen Sitzung diesen Gegenstand der Kammer mittheilen.

II. K. (7. Abonnement.)

(Nr. 1547.) Herr Abg. Golle bittet um Urlaub vom 4. bis 9. Mai d. J.

Präsident Haberkorn: Wird dieser Urlaub ertheilt? — Ertheilt.

(Nr. 1548.) Telegramm mehrerer Industrieller in Seiffhennersdorf zc., Dankagung für die Genehmigung der Eisenbahn von Großschönau nach Löbau betreffend.

Präsident Haberkorn: Kommt zu den Acten.

Dies waren die Gegenstände der heutigen Registrande. — Der Abg. Belleville läßt sich wegen dringender Geschäfte für heute entschuldigen.

Wir gehen zur Tagesordnung über, zur fortgesetzten Berathung des Berichts der zweiten Deputation, das Eisenbahnwesen betreffend,\*) und zwar über III b, Plauen-Delsnitz.

Der nicht zum Vortrag gelangte Bericht lautet:

III.

b.

Plauen-Delsnitz.

Die Geschichte dieser Eisenbahnlinie braucht hier nur kurz angedeutet zu werden. Entstanden gegen den ursprünglichen Plan der königl. Staatsregierung, durch Nachgeben derselben gegen ständische Wünsche, ist die voigtländische Eisenbahn bereits vor ihrer Vollendung und dann je länger je mehr das Object vieler Angriffe geworden. Auf letztem Landtage wurde die beantragte Correction oder Ergänzung derselben durch Erbauung der von der Regierung früher in Aussicht genommenen Bahnlinie Plauen-Delsnitz, welche letztere den auf der voigtländischen Bahn zurückzulegenden Weg zwischen Herlasgrün und Delsnitz um 1¼ Meile abkürzen und die Hauptstadt des Voigtlandes, welche jetzt infolge der gegenwärtigen Eisenbahnlage mit ihrem Hinterlande entweder per Achse oder auf einem Umwege von circa 4 Meilen verkehren muß, in angemessener Weise verbinden würde, verworfen.

\*) Vergl. L. N. II. K. S. 2917 flgg., 3148 flgg., 3233 flgg., 3274 flgg., 3318 flgg. — I. K. S. 1514 flgg.